

Modulhandbuch

Teilstudiengang Intermediales Gestalten (Bachelor of Fine Arts)

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

- Schematische und graphische Darstellung des Studienverlaufs
- Modulbeschreibungen

Redaktion: Magdalena Eckes
Stand 09.2020

Idealtypischer Studienverlaufsplan
B.F.A. Teilstudiengang Intermediales Gestalten mit Bildender Kunst

Idealtypische ECTS-Verteilung									
1. Fach Bildende Kunst									
Semester	1. Fach (Bildende Kunst)	Fachdidaktik I Fach 1	IMG Theorie	IMG Projekte	Fachdidaktik I IMG	Bildungswissenschaften		Bachelorarbeit	Summe ECTS
1	18		3	9					30
2	15		3	9		BW (3 ECTS) *			30
3	15		3	9		BW (3 ECTS) *			30
4	9		3	12		BW (3 ECTS)			30
5	15		3	9		BW (3 ECTS)	Orientierungspraktikum (3 ECTS)		30
6	12		3	6	6	BW (3 ECTS)			30
7	24	6							30
8	24							6	30
Summe ECTS	132	6	18	54	6	18		6	240

* Dieser Anteil des bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums wird in Form von Personaler Kompetenz integriert im 1. Fach an der ABK vermittelt.

Idealtypischer Studienverlaufsplan

**Bachelor of Fine Arts künstlerisches Lehramt 2. Fach - Intermediales Gestalten 78 ECTS
 (Stand 01.2020)**

1. Hauptfach (inkl. 6 ECTS Fachdidaktik) 138 ECTS + 2. Hauptfach (inkl. 6 ECTS Fachdidaktik) 78 ECTS + Bildungswissenschaft 18 ECTS + BA-Arbeit 6 ECTS = 240 ECTS Gesamt

8

7

6	IMG Theorie 4 (6 ECTS)	IMG Projekt 3 (15 ECTS)	FD 1 IMG (6 ECTS)
5			
4	IMG Theorie 3 (6 ECTS)	IMG Projekt 2 (21 ECTS)	
3			
2	IMG Theorie 2 (3 ECTS)	IMG Projekt 2 (18 ECTS)	
1	IMG Theorie 1 (3 ECTS)		

Modultitel	IMG Projekt 1 (Wahlpflichtmodul)
Modulcode	IMG P 1
Modulverantwortliche	Prof.in Anne Bergner, Prof.in Antonia Low
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Veranstaltungsdauer/ Angebotshäufigkeit	Zwei Semester/ immer beginnend im Wintersemester
Zusammensetzung des Moduls (Veranstaltungsarten)	Grundlagen Design und Prototyping Einzel- und Gruppenbesprechungen, Seminar(e), Exkursion(en)
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	540 Stunden 240 Stunden 300 Stunden
Bewertung / Teilleistung	Benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Der Schwerpunkt des Moduls liegt, neben der Einführung in das Entwerfen von Designlösungen im räumlichen Kontext, insbesondere in der Anwendung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und der Erarbeitung von Prototypen. An diese Veranstaltung anknüpfend stellen die Studierenden in einem reflektiert forschenden Setting Verbindungen zwischen der gestalterischen und künstlerischen Arbeit, sowie zu Lehr-Lern-Situationen her.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Positionen, Methoden und Verfahren des Designs. • können selbst Designideen entwickeln und prototypisieren. • können Designprozesse im Unterricht initiieren.
ECTS-Punkte	18
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist zu großen Teilen deckungsgleich mit dem entsprechenden Modul der Grundklasse der Studiengänge Architektur/Design.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mind. 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten pro Semester mit begleitendem Gespräch (insgesamt 30 Minuten) inkl. regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit in der Klasse. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Klassenleitung bzw. verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten

Modultitel	IMG Projekt 2
Modulcode	IMG P 2
Modulverantwortliche	Prof.in Antonia Low
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK 1 (Grundklasse) und IMG Projekt 1
Veranstaltungsdauer / Angebotszyklus	Zwei Semester/ immer beginnend im Wintersemester
Veranstaltungsart	Einzel- und Gruppenbesprechungen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Gruppenbesprechungen, Exkursion(en), Vorträge, Präsentationen
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	630 Stunden 120 Stunden 510 Stunden
Bewertung / Teilleistung	Benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Während der zwei Semester realisieren die Studierenden ein kunstbasiertes Forschungsprojekt zu einer selbstgewählten Fragestellung mit dem Schwerpunkt Raum als künstlerische Form, künstlerisches Material und gesellschaftliches Phänomen an den Übergängen von materiellen zu immateriellen Erscheinungsformen. Künstlerische Interventions- und Präsentationskonzepte werden in der Auseinandersetzung mit räumlichen Phänomenen und Kontexten vorgestellt und erarbeitet; in diesem Modul insbesondere transdisziplinäre, raum-/ orts- und kontextbezogene Arbeitsformen. Der Fokus liegt auf der Einführung in ein transdisziplinäres, künstlerisch experimentelles, konzeptuelles und projektbezogenes Arbeiten, individuell oder in kooperativen Arbeitsformen. Durch ihre Forschungsarbeit werden die Studierende auf ein methodisch-intuitives Vorgehen sensibilisiert. Vorgestellt und erprobt werden Verfahren und Strategien kunstbasierter Forschung, die wissenschaftliche und künstlerische Methoden miteinander verbinden. Mediale, materielle, konzeptuelle, narrative und performative Aspekte der kunstbasiert forschenden Materialisierung von Wissen werden vorgestellt und erprobt.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Strategien der Wissensgenerierung und –materialisierung. • kennen projektbezogene Arbeitsmethoden und Kooperationsformen, künstlerische Verfahren und Strategien, die wissenschaftliche und künstlerische Methoden miteinander verbinden, und können diese in ersten Schritten für die eigene kunstbasierte Forschung entwickeln und anwenden. • verfügen handelnd über unterschiedliche Formate der Recherche wie Wahrnehmung, Beobachtung, (spielerisches) Experiment, körperbezogene Erschließung von Raum (embodied experience). • Erproben Ausdrucksformen für das auf diesem Wege generierte Wissen
ECTS-Punkte	21
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist studiengangsspezifisch.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl.	Mind. 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten pro Semester mit begleitendem Gespräch (insgesamt 30 Minuten) inkl. regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit in der Klasse. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Klassenleitung bzw. verantwortlichen Lehrperson

Modultitel	IMG Projekt 3
Modulcode	IMG P 3
Modulverantwortliche	Prof.in Antonia Low
Zulassungsvoraussetzung	Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von BK 1 (Grundklasse) und IMG Projekt 1 vorausgesetzt, Kenntnisse und Fähigkeiten von IMG Projekt 2 erwünscht
Veranstaltungsdauer / Angebotszyklus	Zwei Semester/ immer beginnend im Wintersemester
Veranstaltungsart	Einzel- und Gruppenbesprechungen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Gruppenbesprechungen, Exkursion(en), Vorträge, Präsentationen
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	450 Stunden 90 Stunden 360 Stunden
Bewertung / Teilleistung	Benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Während der zwei Semester realisieren die Studierenden ein kunstbasiertes Forschungsprojekt zu einer selbstgewählten Fragestellung mit dem Schwerpunkt Zeit als künstlerische Form, als künstlerisches Material und gesellschaftliches Phänomen an den Übergängen von materiellen zu immateriellen Erscheinungsformen.</p> <p>Künstlerische Interventions- und Präsentationskonzepte werden in der Auseinandersetzung mit zeitlichen Phänomenen und Kontexten vorgestellt und erarbeitet; in diesem Modul insbesondere künstlerisch experimentelle, narrative, zeitbasierte und performative Arbeitsformen. Der Fokus liegt auf einer Vertiefung und Erweiterung in ein transdisziplinäres, künstlerisch experimentelles und projektbezogenes Arbeiten, individuell oder in kooperativen Arbeitsformen: Forschungsfragen werden frei nach Neugier, künstlerischem Impuls und kunstbasiertem Forschungsdrang erhoben, in experimentelle Prozesse überführt, beobachtet und künstlerische Ergebnisse verhandelt, präsentiert, dargestellt und zum Abschluss in der Gruppe reflektiert und diskutiert. Vertieft und entwickelt werden mediale, materielle, konzeptuelle, narrative und performative Aspekte der künstlerisch wie auch kunstbasiert forschenden Materialisierung von Wissen. Verfahren und Strategien kunstbasierter Forschung, die wissenschaftliche und künstlerische Methoden miteinander verbinden werden vertiefend erprobt und entwickelt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über künstlerische Kenntnisse und Erfahrungen zur Generierung und Materialisierung von Wissen mittels verschiedener Wahrnehmungs- und Gestaltungsformen. • kennen die zentralen Dimensionen der Generierung von Wissen
ECTS-Punkte	15

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist studiengangsspezifisch.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mind. 1 Präsentation von (Projekt-)Arbeiten pro Semester mit begleitendem Gespräch (insgesamt 30 Minuten) inkl. regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit in der Klasse. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten

Modultitel	IMG Theorie 1
Modulcode	IMG T 1
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Dr. Felix Ensslin, Prof. Dr. Daniel Feige, Prof.in Dr. Brigitte Sölch, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Veranstaltungsdauer/ Angebotshäufigkeit	Ein Semester/ jedes Wintersemester
Zusammensetzung des Moduls (Veranstaltungsarten)	Propädeutikum wissenschaftliches Arbeiten
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	Unbenotet
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Das Modul führt über ein Propädeutikum in die zentralen fachwissenschaftlichen Dimensionen der Generierung von Wissens (Recherche, Wahrnehmungs- und Wissensformen, Technologien) ein.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Dimensionen der Generierung von Wissen. • entwickeln eine erste Vertrautheit mit Theorien und Praxen forschenden Lernens und Lehrens.
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich in den Studiengängen Architektur und Design wieder.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit (schriftliche Arbeit) von 4 -6 Seiten (100%) oder Klausur von max. 60 Minuten (100%)

Modulhandbuch
 Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten

Modultitel	IMG Theorie 2
Modulcode	IMG T 2
Modulverantwortliche	Prof.in Dr. Brigitte Sölch , N.N.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Veranstaltungsdauer/ Angebotshäufigkeit	Ein Semester/ jedes Semester
Zusammensetzung des Moduls (Veranstaltungsarten)	Architekturtheorie
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 30 Stunden 60 Stunden
Bewertung / Teilleistung	Benotet
Inhalt und Qualifikationsziele	Im Rahmen einer Architekturvorlesung werden theoretische Umgänge mit Architektur rezipiert. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren theoretische Zugänge zur Dimension Raum
ECTS-Punkte	3
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich auch im Studiengang Architektur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit (schriftliche Arbeit) von 4 -6 Seiten (100%) oder Klausur von max. 60 Minuten (100%)

Modulhandbuch
 Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten

Modultitel	IMG Theorie 3
Modulcode	IMG T 3
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Dr. Felix Ensslin, Prof. Dr. Daniel Feige, Prof.in Dr. Brigitte Sölch, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Veranstaltungsdauer / Angebotszyklus	Ein Semester/ jedes Semester
Veranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 30 Stunden (60 Stunden) 150 Stunden (120 Stunden)
Bewertung / Teilleistung	Benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul erlaubt einen tieferen Einblick in theoretische Aspekte der Dimension "Raum" in verschiedenen kunstwissenschaftlichen Zusammenhängen. Dabei können die Studierenden eigene Schwerpunkte (Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Designtheorie) setzen. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse zur Generierung von Wissen. • reflektieren die Dimension Raum als Rahmungen gesellschaftlichen
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich (je nach Wahl) auch in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit 15 Seiten (100%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Klausur max. 60 Minuten (50%)

Modultitel	IMG Theorie 4
Modulcode	IMG T 4
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Dr. Felix Ensslin, Prof. Dr. Daniel Feige, Prof.in Dr. Brigitte Sölch, N.N.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Veranstaltungsdauer / Angebotszyklus	Ein Semester/ jedes Semester
Veranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 30 Stunden (60 Stunden) 150 Stunden (120 Stunden)
Bewertung / Teilleistung	Benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul erlaubt einen tieferen Einblick in theoretische Aspekte der Dimension "Zeit" in verschiedenen kunstwissenschaftlichen Zusammenhängen. Dabei können die Studierenden eigene Schwerpunkte (Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Designtheorie) setzen.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse zur Generierung von Wissen. • reflektieren die Dimension Zeit als Rahmungen gesellschaftlichen Wandels.
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte des Moduls finden sich (je nach Wahl) auch in anderen Studiengängen der ABK Stuttgart.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	regelmäßige Teilnahme / Hausarbeit 15 Seiten (100%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) oder Hausarbeit 4-6 Seiten (50%) + Klausur max. 60 Minuten (50%)

Modulhandbuch
Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten

Modultitel	Fachdidaktik 1 Didaktik und Raum
Modulcode	IMG FD 1
Modulverantwortliche	Prof.in Dr. Magdalena Eckes
Zulassungsvoraussetzung	keine
Veranstaltungsdauer / Angebotszyklus	Ein Semester/ jedes Sommersemester
Veranstaltungsart	Seminar Grundlagen fachdidaktischer Forschung
- workload - Präsenzstunden und - Selbststudium/ Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 30 Stunden 150 Stunden
Bewertung / Teilleistung	Benotet
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul bietet einen ersten Einblick in künstlerisch forschend ausgerichtete fachdidaktische Ansätze. Schule wird dabei in ganzheitlichen künstlerischen/ästhetischen Wahrnehmungs-, Lern- und Erkenntnisprozessen als gesellschaftlicher Ort und Kontext für künstlerisches Handeln betrachtet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen epistemisch / künstlerisch forschend ausgerichtete Ansätze • können räumlich-gestaltende Elemente als Gegenstände ganzheitlicher Lern- und Erkenntnisprozesse in der Schule gestaltend
ECTS-Punkte	6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist studiengangsspezifisch.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Referat (45 Minuten) oder Hausarbeit (12 Seiten) Die Art der Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben